

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 20 (1913)
Heft: 40

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 3. Okt. 1913.

Nr. 40

20. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebolter Ridenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hiltirch, Herr Lehrer J. Seiz, Umden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haajenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Ridenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Seiz, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Vom Bildungswesen der verschiedenen Staaten. — Sprechsaal. — Aus dem Kt. Schwyz. — Die Religion der Klassiker. — Ein sehr verständig Wort. — Schulmitteilungen. — Inserate.

Vom Bildungswesen der verschiedenen Staaten.

Am best verlaufenen Kongress in Wien wurden von Fachmännern Berichte gegeben über das Bildungswesen ihres jeweiligen Staates. Wir bieten nachstehend Auszüge aus den interessanten Mitteilungen jener Männer, sie können nur anregend und belehrend wirken.

1. **Süddeutschland.** Es referiert H. Hauptlehrer Weigl aus München. Von der Ausbildung der Geistlichen ausgehend, besprach der Redner das Mittel- und Volksschulwesen. Während die Mittelschulen simultanen Charakter tragen, sind die Volksschulen konfessionell. Die Volksschulen Süddeutschlands sind sogenannte allgemeine Volksschulen. Die Mitwirkung der Kirche an der Schulverwaltung erscheint garantiert. Die religiösen Uebungen sind in Bayern, Württemberg und Baden gesichert; in Elßaß wird allerdings der Versuch gemacht, gegen den Schulgottesdienst vorzugehen. Für die Vertiefung der pädagogischen Bildung